

## Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 28.4.2014

### Paraffinanlandungen auf Rügen

Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Seit dem vergangenen Freitag werden Paraffinbrocken an der Ostküste der Insel Rügen angeschwemmt.

Zunächst waren Strandabschnitte im Bereich Prorer Wieck betroffen. Örtliche Einsatzkräfte haben dort ca. 6 Tonnen Paraffin-Sandgemisch aufgenommen.,

Unterdessen wurden zwischen Juliusruh und Glowe ebenfalls Verschmutzungen entdeckt. Hier handelt es sich um einen Strandabschnitt von ca. 10 km Länge und 3,5 m Breite der mit Paraffinklumpen bedeckt ist

In Juliusruh haben heute Morgen Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) mit der Strandreinigung begonnen. Dabei werden ein Hägglunds (Gelände gängiges Fahrzeug), ein Bagger, ein Tieflader und zwei Unimogs eingesetzt.

Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos überfliegt, das angrenzende Meeresgebiet, um zu prüfen, ob mit weiteren Paraffinanlandungen von See zu rechnen ist.

Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat gestern eine Übernahme suchen an das Havariekommando gestellt.

Paraffin ist ein Erdölprodukt, das zur Herstellung von Kosmetika und Kerzen genutzt wird. Es wird in flüssiger Form in Tankschiffen transportiert. Bei der Reinigung dieser Tanks gelangt häufiger Paraffin in die Meere.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle

Havariekommando

Central Command for Maritime

Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)

Tel.: +49 4721-567170

Presse-hk@havariekommando.de

## Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 29.4.2014

### Paraffinanlandungen auf Rügen Strände fast vollständig gereinigt

Der Abschnitt zwischen Juliusruh und Glowe wurde inzwischen durch die eingesetzten Kräfte gereinigt.

Südlich Juliusruh verbleibt noch ein Bereich, in dem eine händische Aufnahme des Paraffins nicht möglich ist. Dieser Strandabschnitt ist mit einem Paraffin-Seeegras-Gemisch auf eine Fläche von ca. 150mx4m verunreinigt und wird voraussichtlich morgen durch ein zuvor getestetes Strandreinigungsgerät maschinell gereinigt.

Heute waren 51 Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerk sowie Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Glowe und Mitarbeiter der Gemeinde Glowe eingesetzt. Die Kräfte des THW wurden inzwischen vom Havariekommando aus dem Einsatz entlassen.

Insgesamt wurden bisher an den verschiedenen Strandabschnitten ca. 32,5m<sup>3</sup> Paraffin-Sandgemisch aufgenommen.

Vorsorglich werden die gereinigten Strandabschnitte kontinuierlich auf neue Verunreinigungen hin beobachtet.

Kontakt:  
Dr. Ulrike Windhövel  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
Presse-hk@havariekommando.de